

Wie Krefeld seine Sport-Helden feierte

Drei junge Krefelder haben Gold und Silber von den Weltspielen der Special Olympics aus Berlin mitgebracht. Die Medaillengewinner und ihre Unterstützer sind Beispiele für gelebte Inklusion in der Sportstadt Krefeld.

VON CHRISTINA SCHULTE

Sie sind ordentlich gefeiert worden: Drei junge Krefelder haben Gold und Silber von den Weltspielen der Special Olympics aus Berlin mitgebracht. Die Medaillengewinner und ihre Unterstützer sind Beispiele für gelebte Inklusion in der Sportstadt Krefeld.

Anna Mannheims, 22 Jahre alt, ist nun Olympiasiegerin im Golf und hat eine Goldmedaille mit nach Hause gebracht. Bei ihrem ersten Training im Krefelder Golfclub nach den Weltspielen war es großartig zu sehen, wie die anderen Vereinsmitglieder ihr gratuliert haben. Hier ein Küsschen, da eine Umarmung, dort ein Händedruck – Sport fügt Menschen zu Familien zusammen. Mit ihrem Lächeln bedankt sie sich; aber so richtig ist der Sieg noch gar nicht bei ihr angekommen. „Das Gefühl ist komisch“, sagt Olympiasiegerin Anna, „das ist so unreal, das braucht bei mir ein bisschen Zeit.“

Handfest und wirklich ist die Medaille, die Anna Mannheims in den Golfclub mitgebracht hat: „Das ist das Wertvollste.“ 182 Golfer aus verschiedenen Nationen sind auf fünf Levels in Bad Saarow gegeneinander angetreten. Anna Mannheims spielte neun Loch auf dem vierten Level – darin ist sie nun weltweit die Beste.

Eigentlich, und das ist das Besondere an den Special Olympics, steht aber das Gemeinsame im Vordergrund, das Spielen und der Spaß. Mithilfe eines Übersetzerprogramms hat Anna sich mit ihren neuen Freundinnen aus Kanada, Finnland und den Niederlanden verständigt. Mit allen Golfspielern hat sie Anstecker getauscht – jedes Land hat seinen eigenen Entwurf. „Die Pins sind das, womit der Kontakt zu anderen Sportlern hergestellt wird“, sagt dazu Head-Coach Thomas Bruns.

Beeindruckt war Anna Mannheims auch von der Eröffnungsfeier der World Games und dem Einzug in das Stadion: „Ich werd nie vergessen, wie wir in dem Tunnel standen.“ Anna sagt: „Dirk Nowitzky hat eine Rede auf Englisch gehalten“, und dann fällt ihr auch gleich die sportliche Prominenz auf dem Golfplatz ein: „Der Boxer Axel Schulz hat auch Medaillen vergeben.“

Das haben ihre Arbeitskolleginnen aus dem Cornelius-de-Greif-Stift im Live-Stream angeschaut: „Auf der Arbeit quatscht mich jeder an.“ Dort hat man Plakate für sie gemalt: „Du bist die Beste!“ und „Goldmedaillengewinnerin“ auf ihr Arbeitshemd gedruckt. Die Nachbarn gar wünschen sich eine Umbenennung der Straße in „Anna-Mannheims-Straße.“

Offiziell hat die Staatskanzlei

Die drei Krefelder Sportler vor dem Brandenburger Tor (von links): Clemens Schmidt, Anna Mannheims und Nils Leffers. FOTO: STADT KREFELD



Anna Mannheims gewann Gold im Golf. FOTO: LH



Beim Empfang im Krefelder Rathaus (von links): Clemens Schmidt, Frank Meyer, Anna Mannheims und Nils Leffers. FOTO: STADT KREFELD



Nils Leffers holte eine Silbermedaille im Tennis. FOTO: LH

in Düsseldorf die Athleten direkt nach ihrer Rückkehr eingeladen und kürzlich empfing auch Oberbürgermeister Frank Meyer die drei mit ihren Familien. Die Olympioniken haben sich ins Gästebuch der Stadt eingetragen.

Bei Tennisspieler Nils Leffers war das Mitfreuen ähnlich. Es gab eine Willkommensparty im CSV Marathon, eine in seinem Wohnheim, dem Viktorheim, und eine im Heilpädagogischen Zentrum (HPZ), wo Nils arbeitet. Er hat T-Shirts mit Freiwilligen getauscht – die Volunteers aus aller Welt trugen Lila. Die drei Krefelder Athleten sind schon im Frühjahr nach Berlin gereist und haben dort ein komplettes Outfit fürs die Weltspiele erhalten, Ausgehaccessoires und Sportklamotten in Schwarz und Weiß, in Rot und Gold.

Nils Leffers, 24 Jahre, ist seit 2011 im Verein CSV Marathon und war einer von 110 Tennisspielern aus 41 Nationen. Die deutsche Mannschaft hatte elf Athleten, drei Unified-Partner. Zwei Mütter und drei Trainer kümmerten sich. „Bei fast allen war

die Familie dabei“, berichtet der Vater, Jürgen Leffers. Nils bekam auch Unterstützung von einem Onkel aus Hamburg, einer Cousine aus Berlin, mehreren Vereinsmitgliedern und Mitbewohnern aus Krefeld. „Nils hat das gut gemacht!“, sagt der stolze Vater.

„Ich habe auch viele kennengelernt“, sagt der schlaksige talentierte junge Mann, „mit Samantha

aus Berlin habe ich mich oft unterhalten; mit Timo verstehe ich mich super.“

Die Tennisplätze der Special Olympics sind eine halbe Stunde vom Stadion entfernt. Dort stand Nils Leffers mit einem Japaner im Finale, für Nils wurde es eine Silbermedaille. „Auf dem Treppchen war ich der Größte“, amüsiert er sich. Das Halbfinale hatte er gegen

einen Deutschen gewonnen: „Der war gut!“ Der Einzug der Athleten ins Stadion hat ihm gefallen, bei der Abschlussfeier – ohne Eltern – hat er ausgiebig getanzt: „Das war klasse.“

Seine Chance genutzt hat auch Clemens Schmidt. Er ist wie Anna Mannheims Mitglied im 1930 gegründeten Krefelder Golfclub. Einen Teil der Gratulationscour hat er im Schwimmverein SVK 72 entgegengenommen, in der die Familie auch Mitglied ist. Die Mutter Renate Schmidt und die Schwester strahlen mit Clemens um die Wette. Eltern und Geschwister sind voller Stolz.

Darin einstimmen kann aus vollem Herzen die Krefelderin Elke Giesen. Die 62-jährige und ihr 64-jähriger Mann Rainer sind als Volunteers nach Berlin gefahren: „Wir wollten die Athleten unterstützen“, sagt sie. Sie war in einem Team mit Spaniern und Chinesen, hat sich auf Englisch verständigt. Die Volunteers bezahlen Reise und Unterkunft selbst, es gibt eine Mahlzeit. „Die Zeit in Berlin hat uns so berührt und nachhaltig beeindruckt.“

INFO

Weltgrößte inklusive Sportveranstaltung

Die Special Olympics World Games sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Tausende Athlet*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung treten miteinander an. Mit mehr als sechs Millionen Athleten und Unified Partnern, mit einer Million Coaches und Freiwilligen tragen die Special Olympics jedes Jahr über 30 olympische Disziplinen und mehr als 100.000

Spiele aus. Im Juni 2023 fanden die Special Olympics World Games erstmals in Deutschland statt – in Berlin. Infos: www.specialolympics.org/ oder specialolympics.de

Die Lebenshilfe Krefeld e.V. ist ein eingetragener Verein mit knapp 600 Mitarbeitern, die in sechs Wohnhäusern, zwei Kindertagesstätten und im Pflegedienst Menschen mit Behinderung ambulant und stationär unterstützen. www.lebenshilfe-krefeld.de

Grundschulen laden zum Tag der offenen Tür

(jeku) Eltern von Kindern, die im kommenden Jahr eingeschult werden, können sich in dieser Woche wieder an verschiedenen Grundschulen informieren lassen. Zum Tag der offenen Tür laden ein für den kommenden Mittwoch, 20. September, die Mariannenschule; für den anstehenden Donnerstag, 21. September, die Josefeschule; für den folgenden Freitag, 22. September, die Geschwister-Scholl-Schule und die St.-Michael-Schule; und für den nächsten Samstag, 23. September, die Bismarckschule, Brüder-Grimm-Schule, Buchenschule, Grundschule Königshof, Regenbogenschule, Sollbrügenschule und die Grundschule Vulkanstraße. Für Mittwoch, 27. September lädt die Schule an Haus Rath ein.

Alle Zeiten unter schulamt-krefeld.de/grundschulen-stellen-sich-vor-tag-der-offenen-tuer-an-krefelder-grundschulen-2023/

Segler laden zu Probefahrten ein

(bk) Am kommenden Samstag, 23. September, öffnen sich die Tore des Krefelder Segelklubs (KSK) am Bruchweg 36. Zwischen 14 und 18 Uhr können Interessierte den Segelsport kennenlernen. Es besteht die Möglichkeit, sich über die Ausbildung zu den verschiedenen Segelscheinen und zum Jüngstensegeln zu informieren. Außerdem kann man auf den Club eigenen Jollen, angefangen bei den zur Ausbildung für den Sportbootführerschein Binnen gesegelten „Zugvögeln“ bis hin zu den badewannengroßen „Optimisten“, Boote extra für Kinder, erste Segelversuche auf dem Wasser unternehmen.

Informationen im Internet unter <https://ksk1981.de/>

Experimente am Stadtpark

(bk) Am Stadtpark-Gymnasium darf wieder experimentiert werden. Alle Grundschüler sind eingeladen, am kommenden Dienstag, 26. September, zwischen 14 und 17 Uhr dabei zu sein, um an vielen Stationen die Vielfalt des MINT-Angebotes zu entdecken. Schüler der Oberstufe helfen dem Nachwuchs bei den Experimenten oder kniffligen Knobelaufgaben. Die Eltern sind ebenfalls eingeladen, die Uerdinger Schule kennenzulernen. Für Kaffee und Gebäck ist gesorgt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon 02151 46572 oder postmaster@gymnasium-am-stadtpark.de



Auf einen Blick

Anzeigen-service

B

TEDDYBÄREN/PUPPENKLINIK – BÄRENDOKTOR

• Bärenwerkstatt, Krefeld, Tel. 02151/773379, www.baerendumehr.de

BERUFSBEKLEIDUNG

• Große Textilauswahl für Stickerei & Textildruck, GIDUTEX, Tel. 02151/56908-00, www.gidutex.de

BETTEN & BETTWAREN

• Betten-Beck, KR, Königstraße 97–101 + Kempen, Umstraße 5, Tel. 02151/22220

• Betten Leurs, Friedrichstraße 52–54, ☎ 02151/21012, Bettfedernreinigung

G

GARDINEN

• Anfertigung und Pflege, Grüttner Raumausstattung, ☎ 02151/21713

H

HUNDESCHULE

• Betrifft Hund, Junghundausbildung, Ernährungsberatung • Beratung v. d. Hundekauf, NEU Trimmen Hunde bis 40 cm Streithöfe 7, Willich, Tel. 0173/2710582, www.betrifft-hund.de

R

RP-PRIVATANZEIGENANNAHME

• Medien- und Serviceagentur Bildstein, Engerstraße 20, 47906 Kempen, Tel. 02152/206411

S

SCHLÜSSEL-NOTDIENSTE

• Tag und Nacht, Böker Schlüsseldienst Uerdinger Str. 34, Tel. 02151/303150

SICHERHEITSTECHNIK

• Tresoare, Alarmanlagen, Notöffnungen, www.kluth-sicherheitstechnik.de, Tel. 0203/370088

W

WEITERBILDUNG

• Individuelle Sprachkurse für Firmen + Privatkunden Deutsch/Englisch, www.live-and-learn.de, KR 391771

IHRE ANZEIGE IN „AUF EINEN BLICK“
Profitieren Sie von den Vorteilen einer Eintragung in unserer Sonderseite:
• wöchentliche Insertionsmöglichkeit
• aufmerksamkeitsstarke Gestaltung und Platzierung

• günstige Zeilenpreise (pro Zeile 9,25 € zzgl. MwSt.)
• Nachlässe bei mehrmaliger Insertion

Wir beraten Sie gerne!

Nicole Preiß, Telefon 02151/639645 oder E-Mail: nicole.preiss@rheinische-post.de
Rheinische Post Medien GmbH,
Anzeigenservice für die Rheinische Post

RHEINISCHE POST